

## **Protokoll der 26. Ortsbeiratssitzung am 07. 11. 2013 Vereinsraum Richtsberggemeinde Am Richtsberg 70**

**Beginn:** 17:09 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic, Bettina Böttcher, Runhild Piper (bis 19.45 Uhr), Halina Pollum (ab 18.50 Uhr), Annelie Vollgraf, Bernd Hannemann, Schaker Hussein (von 17.50 bis 19.15 Uhr), Dr. Heinz Stoffregen und Herr Reinhold Wind.

**Gäste:** Frau Stemmer und Frau Lapinski von der GWH  
Prof. Manfred Hegger, Frau Ilse Erzigkeit, Frau Christiane Schoch und Frau Mirka Greiner von der TU Darmstadt  
Frau Wiebke Lotz, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Marburg  
Reinhold Kulle, Stadtplanung der Stadt Marburg  
Frau Kerstin Stieglitz, Betreuungsverbund Richtsberg  
Jonas Weber von der OP  
Herr Blaser, Hauseigentümer Unterer Richtsberg  
und ca. 15 weitere Gäste

Protokollführerin: Salome Möller

### **1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Eine Grußkarte mit „Gute Besserung“ an den Oberbürgermeister Herrn Egon Vaupel wird von allen unterschrieben.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der Form verändert, dass nach TO2, TO4 behandelt wird. Anschließend eine Sitzungsunterbrechung erfolgt. Dann mit TO3, TO6 und TO5 fortgesetzt wird.

### **4. Neuer Sozialer Wohnungsbau – Unterer, Mittlerer und Oberer Richtsberg**

Frau Stemmer und Frau Lapinski stellen mit einer Präsentation den momentanen Bebauungsplan der drei Standorte am Richtsberg vor.

Damaschkeweg Nr. 12a,14a mit 20 x 45 qm, 5 x 60 qm und 5 x 72 qm

Am Richtsberg Nr. 12a,14a mit 20 x 45 qm, 4 x 60 qm und 4 x 72 qm

und am Karlsbader Weg Nr. 6a mit 12 x 45 qm und 12 x 72 qm.

Es gibt Fragen und Stellungnahmen zu Parkplätzen, Verkehrsführung, Kinderspielplätzen, soziales Umfeld etc.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Richtsberg begrüßt die Pläne der Stadt Marburg sowie der GWH Wohnungen mit Sozialbindung im Stadtteil zu schaffen. Der Bedarf an preiswerten und bezahlbaren sowie barrierearmen und barrierefreien Wohnungen ist vorhanden. Auch im Hinblick auf die demographische Entwicklung.

Nach Vorstellung der überarbeiteten Planungen beschließt der Ortsbeirat folgendes:

1. Die Bauplanungen Damaschkeweg 12a und 14a werden wegen der Parkplatzplanungen stark kritisiert, dennoch wird ihnen zugestimmt!
2. Die Planung Am Richtsberg 12a, 14a wird als Gebäude begrüßt. Dennoch wird auch hier auf die schwierige Park- bzw. Stellplatzsituation verwiesen.
3. Die jetzige Planung am Karlsbader Weg 6a zwischen die Häuser Karlsbader Weg 6 und Sudetenstraße 41-45 wird abgelehnt. Es wird ein neues Konzept für den Standort gefordert.
4. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass anteilig autofreies Mieten vereinbart wird. Das bedeutet, dass die Eigentümerin sich verpflichtet eine entsprechende Klausel in die Mietverträge aufzunehmen.

5. Der Ortsbeirat fordert die Vorlage des Gesamtkonzepts bzw. die Offenlegung der Gesamtplanungen und fordert als nächste Schritte eine Bürgerversammlung sowie eine gemeinsame Sitzung mit dem Gestaltungsbeirat.
6. Altbestand muss modernisiert und saniert werden.  
Einstimmig (8 Stimmen) angenommen

Kurze Pause (10-15 Min.)

### **3. Genehmigung der Niederschrift**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.10.2013 wird einstimmig angenommen.

### **6. Verschiedenes**

- 6.1 – Einladung Burschenschaft Arminia 09.11.2013 20.00 Uhr Felsenkeller
- 6.2 – Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ im November 2013.
- 6.3 – Klausur am 30.11.2013 um 10.00 Uhr im Altenheim St. Jakob – Konferenzraum. Frau Möller wird auch teilnehmen, Herr Hannemann und Frau Böttcher entschuldigen sich.
- 6.4 – Einladung Benefizdinner Sa. 30. Nov. 13 - 18.00 Uhr Gemeinschaftszentrum RB
- 6.5 – Ehrenbriefverleihung am Mi. 27.11.13 - 11.00 Uhr
- 6.6 – Neue Literarische Gesellschaft 40 J. – am Sa. 23. Nov. - 11.00 Uhr Rathaus
- 6.7 – Stadtwerke Kundenzentrum 08. Nov. 14.00 – 16.00 Uhr
- 6.8 – Marktplatz der Marburger Nachbarschafts- und Bürgerprojekte am Fr. 22.11.13 - 16.00 – 19.00 Uhr TTZ
- 6.9 – Einladung AG GWA Sitzung am 12. Nov. 2013 - 12.00 Uhr (Nebengebäude St. Jakob)
- 6.10. – Verteilung Broschüre Städtebau und Kriminalprävention
- 6.11. – Verteilung Entwurf Haushaltsplan 2014

### **5. Energiekonzept Richtsberg – Chancen für Alle im Quartier – Sanierungsbeispiele am Richtsberg**

Die Ortsvorsteherin führt kurz in das Thema ein und gibt das Wort an Frau Wiebke Lotz, die Klimabeauftragte der Stadt Marburg. Diese stellt sich, das Projekt und die Lenkungsrunde kurz vor und gibt an Herrn Prof. Manfred Hegger von der Technischen Universität Darmstadt weiter.

Von ihm folgt eine aufschlussreiche Präsentation über das Thema.

Über Energieeffizienz, Primärenergie/Endenergie – Nachhaltigkeit – CO<sup>2</sup>-Abbau.

Es werden verschiedene Haustypen vorgestellt:

Typ 1 – Einfamilienhaus

Typ 2 – Mehrfamilienhaus – niedrige Zeile (15 Wohneinheiten)

Typ 3 – Mehrfamilienhaus – Punkthaus (16 Wohneinheiten)

Typ 4 – Mehrfamilienhaus (72 Wohneinheiten)

Am Richtsberg gibt es von Typ 1 66% an Gebäuden aber mit nur 3% Bruttogrundfläche,

Typ 4 gibt es nur 4% Gebäude aber mit 56% Bruttogrundfläche.

Sehr anschaulich durch Thermografieaufnahmen kann man den Wärmeverlust erkennen.

Für die unterschiedlichsten Sanierungsmaßnahmen (Dämmung Außenwand, Dämmung Dach Dämmung Kellerdecke und Einbau neuer Fenster) können Fördergelder beantragt werden.

Frau Christiane Schoch zeigt eine Reihe von Bildern sanierter Gebäude.

Frau Ilse Erzigkeit interviewt im Anschluss Herrn Blaser der von seiner Erfahrung der Sanierung eines Einfamilienhauses am Unteren Richtsberg berichtet.

Es folgt eine Frage- und Antwortrunde.

Schlusswort der Vorsitzenden mit einem großen Dank dem Energiekonzept, dass nicht zuletzt auch für die Umwelt ein Gewinn ist.

Sitzungsende 21.05 Uhr

**Nächste Sitzung am 05.12.2013, 19:00 Uhr im Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66.**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum